Anleitung für farbenfrohe Windmühlen

Anleitung Nr. 1316

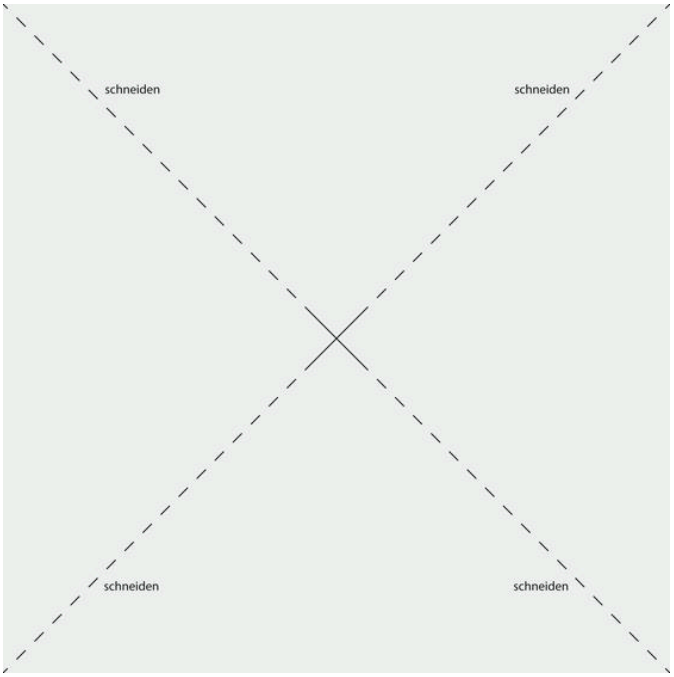
Schwierigkeitsgrad: Einsteiger

Die **selbstgebastelten Windräder** bringen **Farbe und Gute Laune** in Garten und Kinderzimmer!

Und so geht's:

Für das Basteln der Windräder wird **Regenbogen-Tonkarton**, ein Buchen-**Rundstab** und Stecknadeln bzw. Pinnadeln und etwas Bindedraht benötigt. Für ein Windrad haben wir einen Stab von ca. 50 cm verwendet. Der bei VBS erhältliche Buchenrundstab ist 1 m lang. Diesen also einfach in der Mitte teilen, so liegen Ihnen Holzstäbe für zwei Windmühlen vor.

Aus dem **Regenbogen-Tonkarton** wird pro Windrad ein **Quadrat** ausgeschnitten, 22 x 22 cm groß. Mit dem Lineal je von einer Ecke zur anderen quer über das Quadrat zwei Linien vorzeichnen, sodass die Mitte des Papierstücks genau gekennzeichnet ist, die Spitzen mithilfe der vorgezeichneten Linien bis auf 2,5 cm Abstand zur Mitte einschneiden.



Für die Mitte wird ein **Papierkreis** mit ca. Ø 3 cm ausgeschnitten und mittig mit einer Nadel durchstochen, auf der Nadel gepikst lassen.

Nun der Reihe nach jeweils die linke entstandene Spitze von hinten mit der Nadel durchstechen, auf der Nadel gepikst lassen. Nach und nach entsteht auf diese Weise das **Windrad**. Es wird mit allen vier Flügeln in den Rundstab gedrückt. Abschließend sollte zur weiteren Befestigung noch etwas Draht um Nadel und Rundstab gewickelt werden .

Artikelangaben:

Artikelnummer	Artikelname	Menge
706834	Regenbogen Tonkarton	1
660457	BuchenrundstabØ 6 mm	1
360289	Glaskopf-Stecknadeln Prym, 30 mm	1
601559	Bindedraht, Braun	1
130288	Bastelsäge	1